

Berlin, Berlin ,wir waren in Berlin...!!

Deutsche Meisterschaften der B-Jugend im Bowling
(A.Haun)

Vom 30.04.- 03.05.2009 fanden in Berlin die Deutschen Meisterschaften der Jugend in der Altersklasse B (10-14 Jahre) statt. Auch 4 Jungs aus Thüringen...Sanny Kaschak, Darren Dittmann (beide Vimaria Weimar), Fritz Oppel (SSB Bad Blankenburg) und Patrick Nigrin (AFC Hanfrieds Jena)... machten sich, zusammen mit ihrem Betreuer und einigen Elternteilen, auf den Weg, um sich in der Hauptstadt mit den besten Spielern Deutschlands in ihrer AK zu messen. Im Vordergrund stand dabei aber eindeutig das Motto „...lernen von den Besten.“

Am Donnerstag begann die Meisterschaft mit dem Einzelwettbewerb. Die Spieler wurden in 2 Startgruppen aufgeteilt. Zwischen dem Vormittags- und dem Nachmittagsstart fand die offizielle Eröffnung der Meisterschaft mit dem Einmarsch der beteiligten Spieler und verantwortlichen Betreuer statt. Ein erster Höhepunkt dabei war das Abspielen der Nationalhymne. Bei diesem Wettkampf gab es einen ersten Achtungserfolg für das Team aus Thüringen. Mit 1100 Pins (Schnitt 183,33) belegte Fritz Oppel einen sehr guten 10.Platz. Auch Sanny zeigte mit 1023 Pins (170,50) eine sehr gute Leistung. Patrick (902 Pins, Platz 49) und Darren (851 Pins ,53.) war eine leichte Nervosität bei Ihrer ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft anzumerken, aber auch sie schafften gute Ergebnisse.

Am Freitag, das war der 1.Mai, ging es mit den Doppeln weiter. Im ersten Start waren Darren (999 Pins)und Patrick (997 Pins) gemeldet. Beiden gelang eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber dem Vortag. Mit einem Schnitt von 166,33 belegten sie einen beachtlichen 19. Platz. Noch besser machten es Fritz (966 Pins) und Sanny (1178 Pins) am Nachmittag. Ihre 2144 Pins bedeuteten einen Schnitt von 178,67 und einen hervorragenden 8.Platz im Endklassement. In anbetracht der bis dahin erreichten sehr guten Ergebnisse ließen wir den 2. Wettkampftag mit einer kleinen Party ausklingen.

Der Samstag war dann den Mannschaften vorbehalten. Dieser Spielrhythmus erfordert ein hohes Maß an Konzentration und Kondition. Mit insgesamt 3830 Pins (159,58 Schnitt) belegte die Auswahl Thüringens am Ende einen guten 11. Platz .Dabei verpasste Sanny als 16. im All Event (Wertung aller Spiele der Meisterschaft) denkbar knapp die Teilnahme am Masters-Wettbewerb, der eine Art Bonus-Wettkampf ist.

Alles in allem waren es erfolgreiche Tage in Berlin, mit guten und sehr guten Ergebnissen unserer Teilnehmer, die dabei auch wertvolle Erfahrungen gesammelt haben.